

Fragenkatalog impulse XS

*Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Einreichung zur Förderung „impulse XS“ **ausschließlich online** zu erfolgen hat. Die Möglichkeit zum Download bzw. Ausdruck des Antragsformulars ist als Service für den Förderungswerber zu verstehen.*

A)	*EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG DES ANTRAGSTELLERS.....	5
I.	BESTEHENDES UNTERNEHMEN	6
B)	FÖRDERWERBER.....	7
C)	BESCHREIBUNG DES FÖRDERWERBERS	8
1.	*Stammdaten des Förderwerbers	8
2.	Standort des Förderwerbers.....	9
3.	*Projektverantwortlicher und Kontaktperson.....	11
4.	* Unternehmensdetails.....	13
4.1.	Unternehmensbeschreibung	13
4.2.	Wirtschaftliche Darstellung des einreichenden Unternehmens.....	13
5.	*Eigentumsverhältnisse / Beteiligungen	15
5.1.	*Eigentumsverhältnisse	15
5.2.	Unternehmensbeteiligungen.....	16
6.	*Förderungen.....	17
II.	UNTERNEHMEN IN GRÜNDUNG	19
B)	FÖRDERWERBER.....	20
C)	BESCHREIBUNG DES FÖRDERWERBERS	21
1.	*Stammdaten des Förderwerbers	21
2.	*Standort des Förderwerbers	22
3.	*Projektverantwortlicher und Kontaktperson.....	24
4.	* Unternehmensdetails.....	26
4.1.	* Unternehmensbeschreibung.....	26
5.	*Eigentumsverhältnisse / Beteiligungen	27
5.1.	*Eigentumsverhältnisse.....	27
5.2.	* Unternehmensbeteiligungen	28
III.	NATÜRLICHE PERSON	30
B)	FÖRDERWERBER.....	31
C)	BESCHREIBUNG DES FÖRDERWERBERS	32
1.	*Stammdaten des Förderwerbers	32
2.	*Standort des Förderwerbers	32
3.	*Projektverantwortlicher und Kontaktperson.....	34
4.	*Beteiligungen.....	36
4.1.	Unternehmensbeteiligungen	36

IV.	PROJEKTBE SCHREIBUNG	38
D)	BESCHREIBUNG DES PROJEKTS	38
1.	*Kategorie (Kreativbereich)	38
2.	*Projekt titel.....	38
3.	*Projektbeschreibung	39
3.1.	*Inhalt	39
3.2.	*Kurzbeschreibung.....	39
3.3.	*Projektzusammenfassung.....	40
4.	*Detaillierte Darstellung des Projekts	41
4.1.	*Beschreibung der Projektidee und des Kreativaspekts	41
4.2.	*Detaillierte Beschreibung der Hintergründe, Motivation für die Projektidee	41
4.3.	*Detaillierte Beschreibung des Innovationsgehalts	41
4.4.	*Detaillierte Beschreibung des Kundennutzens / des Marktes.....	42
4.5.	*Mitbewerber und Umfeld.....	42
4.6.	*Stärken-/Schwächen des Projekts	42
4.7.	Besonderheiten des Projekts	43
5.	*Projektteam	44
6.	*Projektkosten und -finanzierung / Projektplan	45
6.1.	*Projektkosten und Projektplan	45
6.1.1.	Anlage Personalkosten	45
6.1.2.	Projektdarstellung in Arbeitspaketen.....	48
6.1.3.	Gesamtübersicht Projektkosten	52
6.2.	Projektfinanzierung	53
7.	Weitere Projektdarstellung	56

Einführende Hinweise

Im vorliegenden Antragsformular wird zur einfacheren Lesbarkeit durchgängig die männliche Form benutzt. Im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes sind diese Bezeichnungen als nicht geschlechtsspezifisch zu betrachten.

Die mit einem Stern () versehenen Punkte des Antragsformulars sind für den Förderungswerber als Pflichtfelder zu behandeln. Sollten die Punkte nicht ausgefüllt sein, kann der Förderantrag nicht abgeschickt (eingereicht) und in weiterer Folge durch die Förderstelle nicht bearbeitet werden.*

Die max. Zeichenanzahl je Feld ist im entsprechenden Feld angeführt.

*Die Einreichung für impulse XS ist laufend möglich (definierter Stichtag für die Zulassung zum jeweils nächsten Auswahlverfahren) und kann **ausschließlich online** über die Homepage www.impulse-awsg.at erfolgen.*

Für die Einreichung ist die vollständige Bearbeitung des Online-Antrags erforderlich.

A) *Einverständniserklärung des Antragstellers

*Einverständniserklärung des Antragstellers

Der/Die Antragsteller/in, in der Folge kurz „Antragsteller“ bestätigt, dass ihm/ihr die Bestimmungen der Förderungsrichtlinie von impulse XS in der derzeit geltenden Fassung bekannt sind.

Der Antragsteller nimmt zur Kenntnis, dass innerhalb eines Vorhabens / Projekts jene Projektphasen bei denen die wesentlichen Durchführungsschritte bereits vor Einbringung des Förderungsansuchens (Stichtag = ab dem Zeitpunkt der Einreichung des Förderungsansuchens lt. dieser Einverständniserklärung, frühestens Start der jeweiligen Ausschreibung) begonnen wurden, von einer Förderung ausgeschlossen sind.

Der Antragsteller bestätigt, dass gegen ihn in den vorangegangenen fünf Jahren kein Zwangsvollstreckungsverfahren, kein Entziehungsverfahren gemäß § 361 GewO 1994, kein diesem gleichwertiges sonstiges Verfahren (z.B. Disziplinarverfahren) anhängig war, dass gegen ihn kein Konkurs- (einschließlich Schuldenregulierungs- bzw. Abschöpfungs-) oder Ausgleichsverfahren anhängig ist bzw. kein solches Verfahren ohne Erfüllung eines Zahlungsplanes oder eines (Zwangs-)Ausgleichs abgeschlossen worden ist und kein Konkursantrag mangels Deckung der Verfahrenskosten abgewiesen worden ist. Weiters erklärt der Förderungsnehmer, dass in diesem Zeitraum auch kein Insolvenzverfahren anhängig war oder ist bzw. ohne Erfüllung eines Sanierungsplanes abgeschlossen worden ist oder mangels Deckung der Verfahrenskosten abgewiesen wurde.

Der Antragsteller verpflichtet sich, im Falle einer Förderung in sämtlichen Medien und Werbemitteln, sowie in allen Publikationen zum geförderten Projekt (insbesondere Homepage, Präsentationen, Folder, etc.) darauf hinzuweisen, dass die Durchführung seines Vorhabens von impulse gefördert wird. Das Logo von impulse / aws ist dort anzubringen, wo es sinnvoll und nach verkehrsüblicher Auffassung zumutbar ist.

Der Antragsteller gibt seine ausdrückliche Zustimmung, dass Daten und Informationen, welche zur Bearbeitung und Kontrolle des Förderungsansuchens und in der Folge auch des Förderungsfalles erforderlich sind, an das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, das Bundesministerium für Finanzen, den Rechnungshof, das ggf. kreditgewährende Institut und an sonstige mit der Vergabe von Förderungen betraute Stellen (insb. WWFF/Stadt Wien/departure) weitergegeben werden dürfen. Die Austria Wirtschaftsservice GmbH ist berechtigt von diesen Stellen auch personenbezogene Daten und Informationen, welche über die von ihm selbst erteilten Auskünfte hinausgehen, sowie Auskünfte über andere vom Antragsteller gestellte Förderungsansuchen durch Rückfragen einzuholen und bei Mehrfachförderungen die in Betracht kommenden, sowie bei Insolvenzverfahren die gesetzlich vorgesehenen Stellen über die Entscheidung der Austria Wirtschaftsservice GmbH zu informieren.

Zu all diesen Zwecken und in diesem Umfang entbindet der Antragsteller die Austria Wirtschaftsservice GmbH und alle sonstigen betroffenen Institutionen, deren Organe, Beschäftigte und sonst tätige Personen von der Verpflichtung zur Wahrung des Bankgeheimnisses bzw. von der Verpflichtung zur Wahrung sonstiger Verschwiegenheitspflichten. Die Austria Wirtschaftsservice GmbH wird gemäß den Bestimmungen des Bundesgesetzes über den Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz 2000) ausdrücklich ermächtigt, Daten mit Hilfe von eigenen bzw. fremden Datenverarbeitungsanlagen zu ermitteln, zu verarbeiten, zu benützen (u. a. für Evaluierungszwecke), zu übermitteln und löschen zu lassen.

Achtung: Ohne akzeptierte Einverständniserklärung kann Ihre Einreichung nicht berücksichtigt werden!

Achtung: Ohne abgegebene Einverständniserklärung wird Ihre Einreichung nicht berücksichtigt!
Die Einverständniserklärung können Sie hier für Ihre Unterlagen downloaden: [Erklaerung.pdf](#)

I. Bestehendes Unternehmen

B) FÖRDERWERBER

- bestehendes Unternehmen Unternehmen in Gründung
- natürliche Person

Popup Infotext:

Bei impulse XS können **natürliche Personen** oder **Kleinstunternehmen** (bestehend oder in Gründung) einreichen. Dabei gelten folgende Schwellenwerte: max. 10 Beschäftigte, max. 2 Mio. EUR Umsatz oder Bilanzsumme.

Als Unternehmen gilt hierbei jede Einheit – unabhängig von ihrer Rechtsform –, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt. Damit gelten auch Künstler, Einpersonen-, Familien- und Handwerksbetriebe sowie Vereinigungen oder Personengesellschaften als Unternehmen, wenn sie regelmäßig einer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgehen.

Natürliche Personen im Sinne von impulse XS sind hingegen Personen, die keinerlei wirtschaftliche Tätigkeit ausüben (z.B. Studenten).

Wenn Sie hingegen regelmäßig Aufträge (z.B. über Werkverträge) abwickeln und dementsprechend eine Einkommensteuererklärung o.ä. abgegeben wird, sind Sie im Sinne von impulse XS **KEINE natürliche Person**, sondern ein **Unternehmen**.
(Steuerklärungspflicht besteht, wenn Ihr Einkommen ganz oder teilweise aus betrieblichen Einkünften (Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, aus Gewerbebetrieb sowie aus selbstständiger Arbeit) besteht und der Gewinn durch Buchführung ermittelt wird.)

Pro eingereichtem Projekt kann max. 70 % der Gesamtsumme der Projektkosten bzw. max. EUR 45.000,-- als Zuschuss beantragt werden.

C) BESCHREIBUNG DES FÖRDERWERBERS

1. *Stammdaten des Förderwerbers

Bitte geben Sie hier die Stammdaten des einreichenden Unternehmens ein.

***(Firmen-)Name:**

Bitte geben Sie hier den Firmennamen lt. Firmenbuch an, bei Einzelunternehmen geben Sie bitte Ihren Familien- und Vornamen an.

Popup Infotext:

Unternehmensdefinition: *Als Unternehmen gilt jede Einheit – unabhängig von ihrer Rechtsform –, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt. Damit gelten auch Einpersonen-, Familien- und Handwerksbetriebe sowie Vereinigungen oder Personengesellschaften als Unternehmen, wenn sie regelmäßig einer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgehen.*

***Rechtsform:**

- | | | | |
|---|---------------------------------------|-----------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Einzelunternehmen | <input type="checkbox"/> OG | <input type="checkbox"/> KG | <input type="checkbox"/> Verein |
| <input type="checkbox"/> GmbH | <input type="checkbox"/> GmbH & Co KG | <input type="checkbox"/> AG | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige, nämlich: | | | |

***Gründungsdatum (mm/jjjj):**

***Im Firmenbuch eingetragen:**

- Ja Nein

Firmenbuchnummer:

Nur zu sehen, wenn „ja“ angekreuzt.

***Anzahl der Beschäftigten (Vollzeitäquivalent/VZÄ):**

Weiblich:

Männlich:

Bei Einpersonunternehmen (EPU) geben Sie bitte „1“ an.

***Anzahl der Beschäftigten nach Realisierung des Projekts (Vollzeitäquivalent/VZÄ):**

Weiblich:

Männlich:

2. Standort des Förderwerbers

***Unternehmensadresse:**

Die Unternehmensadresse ist die Adresse des einreichenden Unternehmens.

*Straße/Nr.:

*Postleitzahl:

*Ort:

*Land:

*Telefon:

Telefon- und Faxnummern müssen im Format
+{Ländervorwahl} {Vorwahl} {Nummer}-{DW}
z.B. +43 699 1234567
angegeben werden.

Mobil:

E-Mail:

Faxnummer:

URL:

***Projektadresse ist:**
 identisch mit der Unternehmensadresse nicht identisch mit der Unternehmensadresse

*Die Projektadresse ist jene Adresse, an der das eingereichte Projekt realisiert wird.
(Die Projektadresse muss in Österreich sein.)*

Projektadresse nicht identisch mit Unternehmensadresse***Projektadresse ist:**
 identisch mit der Unternehmensadresse nicht identisch mit der Unternehmensadresse
*Straße/Nr.: *Postleitzahl: *Ort: *Telefon: Faxnummer:

Telefon- und Faxnummern müssen im Format
+{Ländervorwahl} {Vorwahl} {Nummer}-{DW}
z.B. +43 699 1234567
angegeben werden.

***Zusendungen per Post schicken Sie bitte an diese Adresse:**
 Unternehmensadresse Adresse des Projekts eine andere, nämlich:
Postadresse ist eine andere!***Zusendungen per Post schicken Sie bitte an diese Adresse:**
 Unternehmensadresse Adresse des Projekts eine andere, nämlich:
*Empfänger: *Straße/Nr.: *Postleitzahl: *Ort:

3. *Projektverantwortlicher und Kontaktperson

Bitte führen Sie jene Person an, die für die Einreichung verantwortlich ist (z. B. Geschäftsführer, Projektleiter). Die angeführte Person wird bei einer eventuellen Veröffentlichung des Projekts genannt.

*Anrede:

Akad. Grad:

*Vorname:

*Nachname:

* Weiblich Männlich

*Geburtsdatum (tt.mm.jjjj):

*E-Mail:

Telefon/Mobil:

Die E-Mail-Adresse wird aus der Registrierung übernommen und ist daher hier vorausgefüllt. Sie kann aber vom Einreicher geändert werden. Ändert er die E-Mail-Adresse, erhält er automatisiert eine Bestätigungsanfrage per Mail. Erst wenn die neue E-Mail-Adresse von ihm bestätigt wird, ist sie gültig.

Telefon- und Faxnummern müssen im Format +{Ländervorwahl} {Vorwahl} {Nummer}-{DW} z.B. +43 699 1234567 angegeben werden.

*Die Adresse des Projektverantwortlichen ist

identisch mit der Unternehmensadresse eine andere, nämlich:

Die Adresse des Projektverantwortlichen ist eine andere (**2.Variante**)!

*Die Adresse des Projektverantwortlichen ist

identisch mit der Unternehmensadresse eine andere, nämlich:

*Straße/Nr.:

*Postleitzahl:

*Ort:

*Telefon:

Faxnummer:

Telefon- und Faxnummern müssen im Format +{Ländervorwahl} {Vorwahl} {Nummer}-{DW} z.B. +43 699 1234567 angegeben werden.

Sollten Sie als Projektverantwortlicher nicht für laufende Rückfragen zur Verfügung stehen, nennen Sie bitte hier eine Kontaktperson.

*Anrede:

Akad. Grad:

*Vorname:

*Nachname:

*Geburtsdatum (tt.mm.jjjj):

*E-Mail:

Telefon/Mobil:

Telefon- und Faxnummern müssen im Format
+{Ländervorwahl} {Vorwahl} {Nummer}-{DW}
z.B. +43 699 1234567
angegeben werden.

*** Kontaktadresse ist**

identisch mit der Unternehmensadresse eine andere, nämlich:

Kontaktadresse ist eine andere!

***Kontaktadresse ist**

identisch mit der Unternehmensadresse eine andere, nämlich:

*Straße/Nr.:

*Postleitzahl:

*Ort:

*Telefon:

Faxnummer:

Telefon- und Faxnummern müssen im Format
+{Ländervorwahl} {Vorwahl} {Nummer}-{DW}
z.B. +43 699 1234567
angegeben werden.

4. * Unternehmensdetails

4.1. Unternehmensbeschreibung

*Branche (ggf. lt. Firmenbuch):

Branchenbezeichnung (z. B. Werbeagentur, Film- und Videoherstellung, Designbüro)

***Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens (= Unternehmensbeschreibung):**

Bitte stellen Sie kurz und allgemein verständlich den Tätigkeitsschwerpunkt Ihres bereits bestehenden Unternehmens dar. Bitte nehmen Sie in der Beschreibung zu folgenden Aspekten Stellung:

- 1) Angebot (Produkt/Verfahren/Dienstleistung)
- 2) Markt
- 3) Wettbewerb
- 4) Zielgruppe
- 5) Managementteam

2.500 Zeichen

Eine stichwortartige bzw. tabellarische Beschreibung ist ausreichend.

4.2. Wirtschaftliche Darstellung des einreichenden Unternehmens

***Daten zur aktuellen wirtschaftlichen Situation des Unternehmens:**

Bitte senden Sie uns – unter Angabe Ihrer ID-Nummer – Ihren Jahresabschluss bzw. die Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung der letzten beiden Geschäftsjahre **rechtzeitig** in ausgedruckter Form zu. Die zusammengefasste Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bzw. eine Auswertung derselben ist ausreichend.

Bitte beachten Sie: Erst nach Einlagen dieser schriftlichen Unterlagen im Büro von impulse/aws wird das entsprechende Feld aktiv gesetzt, und Sie können die Einreichung erst danach abschließen!

***Wird übermittelt als:**

- Jahresabschluss
- Einnahmen-/Ausgaben Rechnung
- Aktuelle Saldenlisten/Zwischenabschlüsse

Popup Infotext:

Sollten Sie aufgrund der erst kürzlich erfolgten Gründung noch über keine Abschlüsse verfügen, bitten wir um Darstellung der aktuellen wirtschaftlichen Situation anhand von Saldenlisten bzw. Zwischenabschlüssen. Für bereits länger bestehende Unternehmen ist dies nicht ausreichend!

Wir bitten um Zusendung der oben angeführten Unterlagen zur wirtschaftlichen Darstellung des einreichenden Unternehmens an impulse. Aus abwicklungstechnischen Gründen müssen die angeforderten Unterlagen zur wirtschaftlichen Darstellung des Unternehmens in ausgedruckter Form rechtzeitig an das Büro von impulse /aws übermittelt werden:

*Austria Wirtschaftsservice GmbH
impulse
Ungargasse 37, 1030 Wien*

Bitte vermerken Sie Ihre Projekt-ID-Nummer auf den Dokumenten.

Hinweis: die unter Weitere Projektdarstellung angeführte Upload-Möglichkeit dient ausschließlich zur Präsentation von Anschauungsmaterial (Skizzen, Visualisierungen etc.) zum eingereichten Projekt.

Bitte schicken Sie die Unterlagen zur wirtschaftlichen Darstellung in ausgedruckter Form an impulse / aws

- *Ihre Unterlagen sind bei impulse / aws eingelangt**

Dieses Feld wird von impulse nach Erhalt Ihrer Unterlagen gesetzt.

5. *Eigentumsverhältnisse / Beteiligungen

5.1. *Eigentumsverhältnisse

Bitte führen Sie hier die Eigentumsverhältnisse des einreichenden Unternehmens an.
Bitte führen Sie hier alle juristischen und natürlichen Personen an, die am einreichenden Unternehmen beteiligt sind.

Steht das einreichende Unternehmen im Eigentum einer Stiftung, führen Sie diese bitte unter „Natürliche Person“ an. Im Feld „Geburtsdatum“ ist das Errichtungsdatum der Stiftung anzugeben.

Eigentümer		Rechtsform	Datum	Art der Beteiligung	Höhe der Beteiligung (%)	Weitere Beteiligungen
	<i>Firmenname / Vor- / Zuname / Bezeichnung der Institution</i>		<i>Gründungsdatum / Geburtsdatum</i>			
juristische Person		Einzelunternehmen GmbH GmbH & Co KG OG		Einzelunternehmen GmbH Anteil Kapitalbeteiligung (OG) Kommanditanteil (KG) Gehaltene Aktien AG Verein		Textfeld zum Anführen weiterer Beteiligungen
natürliche Person		KG AG Verein		natürliche Person		
sonstiges		natürliche Person sonstiges		sonstiges		

Popup Infotext:

Im Falle eines **Einzelunternehmens** führen Sie bei „Rechtsform“ und „Art der Beteiligung“ bitte „Einzelunternehmen“ an und eine Beteiligung von 100 %.

Handelt es sich beim einreichenden Unternehmen um einen **Verein**, gehen Sie bitte wie folgt vor:
Bei „Eigentümer“ wählen Sie bitte „Juristische Person“, bei „Art der Beteiligung“ wählen Sie bitte „Verein“.

Als „Höhe der Beteiligung (in Prozent)“ geben Sie bitte 100 % an.

Bei „**Datum**“ führen Sie das Gründungsdatum der beteiligten Unternehmen an (Unternehmen, Institution), bei Beteiligungen durch natürliche Personen führen Sie bitte deren Geburtsdaten an.

Steht das einreichende Unternehmen im Eigentum einer **Stiftung**, führen Sie diese bitte unter „Natürliche Person“ an. Im Feld „Datum“ ist das Errichtungsdatum der Stiftung anzugeben.

Unter „weitere Beteiligungen“ führen Sie bitte ev. weitere Beteiligungen an anderen Unternehmen an.

Popup Infotext:

Diese Information ist für uns bedeutsam, da zu prüfen ist, ob das einreichende Unternehmen sowie die gesamte Firmengruppe, in die es ev. eingebettet ist, den Förderkriterien entspricht. Das förderbare Unternehmen bzw. die Firmengruppe muss ein Kleinunternehmen sein, d. h. ein Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten und maximal EUR 2 Mio. Umsatz oder Bilanzsumme.

Definition kleine und mittlere Unternehmen: Im Mai 2003 wurde von der Europäischen Kommission die neue KMU-Definition im Amtsblatt veröffentlicht (ABl. L 124 vom 20.05.2003, Seite 36 ff). Diese KMU-Definition ist seit 01.01.2005 in Kraft.

Eine Zusammenfassung dieser Definition können Sie hier für Ihre Unterlagen downloaden: [KMU-Definition.pdf](#)

5.2. Unternehmensbeteiligungen

Einreichendes Unternehmen an anderen Unternehmen beteiligt (**Variante 1**):

***Ist das einreichende Unternehmen an anderen Unternehmen beteiligt?**

Ja Nein

Beteiligungen		Rechtsform	Datum	Art der Beteiligung	Höhe der Beteiligung (%)	Weitere Beteiligungen
	<i>Firmenname / Bezeichnung der Institution</i>		<i>Gründungsdatum</i>			
juristische Person		GmbH GmbH & Co KG OG KG AG		GmbH Anteil Kapitalbeteiligung (OG) Kommanditanteil (KG) Gehaltene Aktien AG		Textfeld zum Anführen weiterer Beteiligungen
sonstiges		Verein sonstiges		Verein sonstiges		

Popup Infotext:

Diese Information ist für uns bedeutsam, da zu prüfen ist, ob das einreichende Unternehmen sowie die gesamte Firmengruppe, in die es ev. eingebettet ist, den Förderkriterien entspricht. Das förderbare Unternehmen bzw. die Firmengruppe muss ein Kleinunternehmen sein, d. h. ein Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten und maximal EUR 2 Mio. Umsatz oder Bilanzsumme.

Definition kleine und mittlere Unternehmen: Im Mai 2003 wurde von der Europäischen Kommission die neue KMU-Definition im Amtsblatt veröffentlicht (ABl. L 124 vom 20.05.2003, Seite 36 ff). Diese KMU-Definition ist seit 01.01.2005 in Kraft.

Eine Zusammenfassung dieser Definition können Sie hier für Ihre Unterlagen downloaden: [KMU-Definition.pdf](#)

Einreichendes Unternehmen an anderen Unternehmen beteiligt (**Variante 2**):

***Ist das einreichende Unternehmen an anderen Unternehmen beteiligt?**

Ja Nein

Popup Infotext:

Diese Information ist für uns bedeutsam, da zu prüfen ist, ob das einreichende Unternehmen sowie die gesamte Firmengruppe, in die es ev. eingebettet ist, den Förderkriterien entspricht. Das förderbare Unternehmen bzw. die Firmengruppe muss ein Kleinunternehmen sein, d. h. ein Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten und maximal EUR 2 Mio. Umsatz oder Bilanzsumme.

Definition kleine und mittlere Unternehmen: Im Mai 2003 wurde von der Europäischen Kommission die neue KMU-Definition im Amtsblatt veröffentlicht (ABl. L 124 vom 20.05.2003, Seite 36 ff). Diese KMU-Definition ist seit 01.01.2005 in Kraft.

Eine Zusammenfassung dieser Definition können Sie hier für Ihre Unterlagen downloaden: [KMU-Definition.pdf](#)

6. *Förderungen

Wirtschaftsförderung (**Variante 1**):

***Das einreichende Unternehmen hat in den letzten 3 Steuerjahren De-minimis-Förderungen erhalten bzw. sind zum momentanen Zeitpunkt De-minimis-Förderungen bei einer anderen Förderstelle beantragt.**

Ja Nein


Wenn hier ja angekreuzt wird, muss eine Eintragung in der Tabelle erfolgen!

Popup Infotext:

impulse XS unterliegt u.a. wettbewerbsrechtlich den De-minimis-Bestimmungen. Die maximale De-minimis-Förderung darf pro Unternehmen innerhalb der letzten drei Steuerjahre die jeweils gültige De-minimis-Obergrenze nicht überschreiten (derzeit maximal EUR 200.000,--; für Unternehmen des Straßentransportsektors EUR 100.000,--). Diese Grenze gilt für alle dem Unternehmen gewährten De-minimis-Förderungen (kumuliert), unabhängig von welcher Institution sie gewährt wurden.

Sollten Sie diesbezüglich unsicher sein, kontaktieren Sie bitte das Büro von impulse/aws.

Bitte führen Sie hier die vom einreichenden Unternehmen in den letzten 3 Steuerjahren erhaltenen De-minimis-Förderungen an.

*Förder- stelle	*Art der Förderung (Zuschuss, Darlehen, Haftung, ...)	*Höhe der Förderung (Barwert)	Rechtsgrundlage (z.B. „De-minimis“)	*Bereits zugesagt	Datum der Förder- zusage	Zeile löschen
Text	Text	EUR	Text	Ja / Nein	Datum	

Zwischensumme:

Zwischensumme wird
automatisch berechnet.

Falls noch keine Förderentscheidung
vorliegt, sind lediglich die Förderstelle, die
Art der Förderung und der beantragte Betrag
einzutragen.

Tabelle speichern

Neuer Eintrag

Wirtschaftsförderung (**Variante 2**):

***Das einreichende Unternehmen hat in den letzten 3 Steuerjahren De-minimis-Förderungen erhalten bzw. sind zum momentanen Zeitpunkt De-minimis-Förderungen bei einer anderen Förderstelle beantragt.**

 Ja Nein

II. Unternehmen in Gründung

B) FÖRDERWERBER

- bestehendes Unternehmen Unternehmen in Gründung
 natürliche Person

Bei Unternehmen in Gründung, ist die Gründung eines Unternehmens innerhalb von 6 Monaten ab Förderzusage vorgesehen.

Popup Infotext:

*Bei impulse XS können **natürliche Personen** oder **Kleinstunternehmen** (bestehend oder in Gründung) einreichen. Dabei gelten folgende Schwellenwerte: max. 10 Beschäftigte, max. 2 Mio. EUR Umsatz oder Bilanzsumme.*

Als Unternehmen gilt hierbei jede Einheit – unabhängig von ihrer Rechtsform –, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt. Damit gelten auch Künstler, Einpersonen-, Familien- und Handwerksbetriebe sowie Vereinigungen oder Personengesellschaften als Unternehmen, wenn sie regelmäßig einer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgehen.

Natürliche Personen im Sinne von impulse XS sind hingegen Personen, die keinerlei wirtschaftliche Tätigkeit ausüben (z.B. Studenten).

*Wenn Sie hingegen regelmäßig Aufträge (z.B. über Werkverträge) abwickeln und dementsprechend eine Einkommensteuererklärung o.ä. abgegeben wird, sind Sie im Sinne von impulse XS **KEINE natürliche Person**, sondern ein **Unternehmen**.*

(Steuererklärungspflicht besteht, wenn Ihr Einkommen ganz oder teilweise aus betrieblichen Einkünften (Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, aus Gewerbebetrieb sowie aus selbstständiger Arbeit) besteht und der Gewinn durch Buchführung ermittelt wird.)

Pro eingereichtem Projekt kann max. 70 % der Gesamtsumme der Projektkosten bzw. max. EUR 45.000,-- als Zuschuss beantragt werden.

C) BESCHREIBUNG DES FÖRDERWERBERS

1. *Stammdaten des Förderwerbers

Bitte geben Sie hier die Stammdaten des einreichenden Unternehmens in Gründung ein.

***(Firmen-)Name:**

Bei Unternehmen in Gründung geben Sie bitte den geplanten Firmennamen an.

Popup Infotext:

Unternehmensdefinition: Als Unternehmen gilt jede Einheit – unabhängig von ihrer Rechtsform –, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt. Damit gelten auch Einpersonen-, Familien- und Handwerksbetriebe sowie Vereinigungen oder Personengesellschaften als Unternehmen, wenn sie regelmäßig einer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgehen.

***Rechtsform:**

- | | | | |
|---|---------------------------------------|-----------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Einzelunternehmen | <input type="checkbox"/> OG | <input type="checkbox"/> KG | <input type="checkbox"/> Verein |
| <input type="checkbox"/> GmbH | <input type="checkbox"/> GmbH & Co KG | <input type="checkbox"/> AG | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige, nämlich: | | | |

Bei Unternehmen in Gründung geben Sie bitte die geplante Gesellschaftsform an.

***Gründungsdatum (mm/jjjj):**

Bei Unternehmen in Gründung geben Sie bitte das Datum der geplanten Gründung ein.

***Anzahl der Beschäftigten (Vollzeitäquivalent/VZÄ):**

Weiblich: Männlich:

Bei Unternehmen in Gründung geben Sie bitte die Anzahl der Beschäftigung bei Gründung des Unternehmens an.

Bei Einpersonunternehmen (EPU) geben Sie bitte „1“ an.

***Anzahl der Beschäftigten nach Realisierung des Projekts (Vollzeitäquivalent/VZÄ):**

Weiblich: Männlich:

2. *Standort des Förderwerbers

***Unternehmensadresse:**

Die Unternehmensadresse ist der beabsichtigte Standort des Unternehmens in Gründung.

*Straße/Nr.:

*Postleitzahl:

*Ort:

*Land:

*Telefon:

Telefon- und Faxnummern müssen im Format
+{Ländervorwahl} {Vorwahl} {Nummer}-{DW}
z.B. +43 699 1234567
angegeben werden.

Mobil:

E-Mail:

Faxnummer:

URL:

***Projektadresse ist:**

identisch mit der Unternehmensadresse nicht identisch mit der Unternehmensadresse

*Die Projektadresse ist jene Adresse, an der das eingereichte Projekt realisiert wird.
(Die Projektadresse muss in Österreich sein.)*

Projektadresse nicht identisch mit Unternehmensadresse

***Projektadresse ist:**

identisch mit der Unternehmensadresse nicht identisch mit der Unternehmensadresse

*Straße/Nr.:

*Postleitzahl:

*Ort:

*Telefon:

Faxnummer:

Telefon- und Faxnummern müssen im Format
+{Ländervorwahl} {Vorwahl} {Nummer}-{DW}
z.B. +43 699 1234567
angegeben werden.

***Zusendungen per Post schicken Sie bitte an diese Adresse:**

Unternehmensadresse Adresse des Projekts eine andere, nämlich:

Postadresse ist eine andere!

***Zusendungen per Post schicken Sie bitte an diese Adresse:**

Unternehmensadresse Adresse des Projekts eine andere, nämlich:

*Empfänger:

*Straße/Nr.:

*Postleitzahl:

*Ort:

3. *Projektverantwortlicher und Kontaktperson

Bitte führen Sie jene Person an, die für die Einreichung verantwortlich ist (z. B. Geschäftsführer, Projektleiter). Die angeführte Person wird bei einer eventuellen Veröffentlichung des Projekts genannt.

*Anrede:

Akad. Grad:

*Vorname:

*Nachname:

* Weiblich Männlich

*Geburtsdatum (tt.mm.jjjj):

*E-Mail:

Telefon/Mobil:

Die E-Mail-Adresse wird aus der Registrierung übernommen und ist daher hier vorausgefüllt. Sie kann aber vom Einreicher geändert werden. Ändert er die E-Mail-Adresse, erhält er automatisiert eine Bestätigungsanfrage per Mail. Erst wenn die neue E-Mail-Adresse von ihm bestätigt wird, ist sie gültig.

Telefon- und Faxnummern müssen im Format +{Ländervorwahl} {Vorwahl} {Nummer}-{DW} z.B. +43 699 1234567 angegeben werden.

***Die Adresse des Projektverantwortlichen ist**

identisch mit der Unternehmensadresse eine andere, nämlich:

Die Adresse des Projektverantwortlichen ist eine andere (2. Variante)!

***Die Adresse des Projektverantwortlichen ist**

identisch mit der Unternehmensadresse eine andere, nämlich:

*Straße/Nr.:

*Postleitzahl:

*Ort:

*Telefon:

Faxnummer:

Telefon- und Faxnummern müssen im Format +{Ländervorwahl} {Vorwahl} {Nummer}-{DW} z.B. +43 699 1234567 angegeben werden.

Sollten Sie als Projektverantwortlicher nicht für laufende Rückfragen zur Verfügung stehen, nennen Sie bitte hier eine Kontaktperson.

*Anrede:

Akad. Grad:

*Vorname:

*Nachname:

*Geburtsdatum (tt.mm.jjjj):

*E-Mail:

Telefon/Mobil:

Telefon- und Faxnummern müssen im Format
+{Ländervorwahl} {Vorwahl} {Nummer}-{DW}
z.B. +43 699 1234567
angegeben werden.

*** Kontaktadresse ist**

identisch mit der Unternehmensadresse eine andere, nämlich:

Kontaktadresse ist eine andere!

***Kontaktadresse ist**

identisch mit der Unternehmensadresse eine andere, nämlich:

*Straße/Nr.:

*Postleitzahl:

*Ort:

*Telefon:

Faxnummer:

Telefon- und Faxnummern müssen im Format
+{Ländervorwahl} {Vorwahl} {Nummer}-{DW}
z.B. +43 699 1234567
angegeben werden.

4. *Unternehmensdetails

Bitte führen Sie hier an, ob das eingereichte Projekt den ausschließlichen Tätigkeitsbereich des Unternehmens in Gründung darstellt.

Projekt identisch mit Tätigkeitsbereich des Unternehmens nicht identisch

4.1. *Unternehmensbeschreibung

Unternehmensbeschreibung nur dann, wenn Projekt nicht identisch mit Tätigkeitsbereich des Unternehmens ist.

***Branche (ggf. lt. Firmenbuch):**

B Branchenbezeichnung (z. B. Werbeagentur, Film- und Videoherstellung, Designbüro)

***Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens (= Unternehmensbeschreibung):**

Bitte stellen Sie kurz und allgemein verständlich den Tätigkeitsschwerpunkt Ihres Unternehmens in Gründung dar. Bitte nehmen Sie in der Beschreibung zu folgenden Aspekten Stellung:

- 1) Angebot (Produkt/Verfahren/Dienstleistung)
- 2) Markt
- 3) Wettbewerb
- 4) Zielgruppe
- 5) Managementteam

2.500 Zeichen

Eine stichwortartige bzw. tabellarische Beschreibung ist ausreichend.

5. *Eigentumsverhältnisse / Beteiligungen

5.1. *Eigentumsverhältnisse

Bitte führen Sie hier die Eigentumsverhältnisse des einreichenden Unternehmens in Gründung an.

Bitte führen Sie hier alle juristischen und natürlichen Personen an, die am einreichenden Unternehmen beteiligt sein werden.

Wird das einreichende Unternehmen im Eigentum einer Stiftung stehen, führen Sie diese bitte unter „Natürliche Person“ an. Im Feld „Geburtsdatum“ ist das Errichtungsdatum der Stiftung anzugeben.

Eigentümer		Rechtsform	Datum	Art der Beteiligung	Höhe der Beteiligung (%)	Weitere Beteiligungen
	<i>Firmenname / Vor- / Zuname / Bezeichnung der Institution</i>		<i>Gründungsdatum / Geburtsdatum</i>			
juristische Person		Einzelunternehmen GmbH GmbH & Co KG OG		Einzelunternehmen GmbH Anteil Kapitalbeteiligung (OG) Kommanditanteil (KG) Gehaltene Aktien AG		Textfeld zum Anführen weiterer Beteiligungen
natürliche Person		KG AG Verein		Verein natürliche Person		
sonstiges		natürliche Person sonstiges		sonstiges		

Popup Infotext:

Im Falle eines **Einzelunternehmens** führen Sie bei „Rechtsform“ und „Art der Beteiligung“ bitte „Einzelunternehmen“ an und eine Beteiligung von 100 %.

Handelt es sich beim einreichenden Unternehmen um einen **Verein**, gehen Sie bitte wie folgt vor:
Bei „Eigentümer“ wählen Sie bitte „Juristische Person“, bei „Art der Beteiligung“ wählen Sie bitte „Verein“.

Als „Höhe der Beteiligung (in Prozent)“ geben Sie bitte 100 % an.

Bei „**Datum**“ führen Sie das Gründungsdatum der beteiligten Unternehmen an (Unternehmen, Institution), bei Beteiligungen durch natürliche Personen führen Sie bitte deren Geburtsdaten an.

Steht das einreichende Unternehmen im Eigentum einer **Stiftung**, führen Sie diese bitte unter „Natürliche Person“ an. Im Feld „Datum“ ist das Errichtungsdatum der Stiftung anzugeben.

Unter „weitere Beteiligungen“ führen Sie bitte ev. weitere Beteiligungen an anderen Unternehmen an.

Popup Infotext:

Diese Information ist für uns bedeutsam, da zu prüfen ist, ob das einreichende Unternehmen sowie die gesamte Firmengruppe, in die es ev. eingebettet ist, den Förderkriterien entspricht. Das förderbare Unternehmen bzw. die Firmengruppe muss ein Kleinunternehmen sein, d. h. ein Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten und maximal EUR 2 Mio. Umsatz oder Bilanzsumme.

Definition kleine und mittlere Unternehmen: Im Mai 2003 wurde von der Europäischen Kommission die neue KMU-Definition im Amtsblatt veröffentlicht (ABl. L 124 vom 20.05.2003, Seite 36 ff). Diese KMU-Definition ist seit 01.01.2005 in Kraft.

Eine Zusammenfassung dieser Definition können Sie hier für Ihre Unterlagen downloaden: [KMU-Definition.pdf](#)

5.2. *Unternehmensbeteiligungen

Einreichendes Unternehmen an anderen Unternehmen beteiligt (**Variante 1**):

***Ist das einreichende Unternehmen (in Gründung) an anderen Unternehmen beteiligt?**

Ja Nein

Beteiligungen		Rechtsform	Datum	Art der Beteiligung	Höhe der Beteiligung (%)	Weitere Beteiligungen
	<i>Firmenname / Bezeichnung der Institution</i>		<i>Gründungsdatum</i>			
juristische Person		GmbH GmbH & Co KG OG KG AG Verein sonstiges		GmbH Anteil Kapitalbeteiligung (OG) Kommanditanteil (KG) Gehaltene Aktien AG Verein sonstiges		Textfeld zum Anführen weiterer Beteiligungen
sonstiges						

Popup Infotext:

Diese Information ist für uns bedeutsam, da zu prüfen ist, ob das einreichende Unternehmen sowie die gesamte Firmengruppe, in die es ev. eingebettet ist, den Förderkriterien entspricht. Das förderbare Unternehmen bzw. die Firmengruppe muss ein Kleinunternehmen sein, d. h. ein Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten und maximal EUR 2 Mio. Umsatz oder Bilanzsumme.

Definition kleine und mittlere Unternehmen: Im Mai 2003 wurde von der Europäischen Kommission die neue KMU-Definition im Amtsblatt veröffentlicht (ABl. L 124 vom 20.05.2003, Seite 36 ff). Diese KMU-Definition ist seit 01.01.2005 in Kraft.

Eine Zusammenfassung dieser Definition können Sie hier für Ihre Unterlagen downloaden: [KMU-Definition.pdf](#)

Einreichendes Unternehmen an anderen Unternehmen beteiligt (**Variante 2**):

***Ist das einreichende Unternehmen (in Gründung) an anderen Unternehmen beteiligt?**

Ja Nein

Popup Infotext:

Diese Information ist für uns bedeutsam, da zu prüfen ist, ob das einreichende Unternehmen sowie die gesamte Firmengruppe, in die es ev. eingebettet ist, den Förderkriterien entspricht. Das förderbare Unternehmen bzw. die Firmengruppe muss ein Kleinunternehmen sein, d. h. ein Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten und maximal EUR 2 Mio. Umsatz oder Bilanzsumme.

Definition kleine und mittlere Unternehmen: Im Mai 2003 wurde von der Europäischen Kommission die neue KMU-Definition im Amtsblatt veröffentlicht (ABl. L 124 vom 20.05.2003, Seite 36 ff). Diese KMU-Definition ist seit 01.01.2005 in Kraft.

Eine Zusammenfassung dieser Definition können Sie hier für Ihre Unterlagen downloaden: [KMU-Definition.pdf](#)

III. Natürliche Person

B) FÖRDERWERBER

- bestehendes Unternehmen Unternehmen in Gründung
- natürliche Person

Popup Infotext:

Bei impulse XS können **natürliche Personen** oder **Kleinstunternehmen** (bestehend oder in Gründung) einreichen. Dabei gelten folgende Schwellenwerte: max. 10 Beschäftigte, max. 2 Mio. EUR Umsatz oder Bilanzsumme.

Als Unternehmen gilt hierbei jede Einheit – unabhängig von ihrer Rechtsform –, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt. Damit gelten auch Künstler, Einpersonen-, Familien- und Handwerksbetriebe sowie Vereinigungen oder Personengesellschaften als Unternehmen, wenn sie regelmäßig einer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgehen.

Natürliche Personen im Sinne von impulse XS sind hingegen Personen, die keinerlei wirtschaftliche Tätigkeit ausüben (z.B. Studenten).

Wenn Sie hingegen regelmäßig Aufträge (z.B. über Werkverträge) abwickeln und dementsprechend eine Einkommensteuererklärung o.ä. abgegeben wird, sind Sie im Sinne von impulse XS **KEINE natürliche Person**, sondern ein **Unternehmen**. (Steuerklärungspflicht besteht, wenn Ihr Einkommen ganz oder teilweise aus betrieblichen Einkünften (Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, aus Gewerbebetrieb sowie aus selbstständiger Arbeit) besteht und der Gewinn durch Buchführung ermittelt wird.)

Pro eingereichtem Projekt kann max. 70 % der Gesamtsumme der Projektkosten bzw. max. EUR 45.000,- als Zuschuss beantragt werden.

C) BESCHREIBUNG DES FÖRDERWERBERS

1. *Stammdaten des Förderwerbers

Bitte geben Sie hier Ihre Stammdaten ein.

***Name:**

Bei natürlichen Personen geben Sie bitte Ihren Familien- und Vornamen an.

2. *Standort des Förderwerbers

***Unternehmensadresse:**

Die Unternehmensadresse ist der Wohnsitz der natürlichen Person.

*Straße/Nr.:

*Postleitzahl:

*Ort:

*Land:

*Telefon:

Mobil:

E-Mail:

Faxnummer:

URL:

Telefon- und Faxnummern müssen im Format
+{Ländervorwahl} {Vorwahl} {Nummer}-{DW}
z.B. +43 699 1234567
angegeben werden.

***Projektadresse ist:**
 identisch mit der Unternehmensadresse nicht identisch mit der Unternehmensadresse

*Die Projektadresse ist jene Adresse, an der das eingereichte Projekt realisiert wird.
(Die Projektadresse muss in Österreich sein.)*

Projektadresse nicht identisch mit Unternehmensadresse***Projektadresse ist:**
 identisch mit der Unternehmensadresse nicht identisch mit der Unternehmensadresse
*Straße/Nr.: *Postleitzahl: *Ort: *Telefon: Faxnummer:

Telefon- und Faxnummern müssen im Format
+{Ländervorwahl} {Vorwahl} {Nummer}-{DW}
z.B. +43 699 1234567
angegeben werden.

***Zusendungen per Post schicken Sie bitte an diese Adresse:**
 Unternehmensadresse Adresse des Projekts eine andere, nämlich:
Postadresse ist eine andere!***Zusendungen per Post schicken Sie bitte an diese Adresse:**
 Unternehmensadresse Adresse des Projekts eine andere, nämlich:
*Empfänger: *Straße/Nr.: *Postleitzahl: *Ort:

3. *Projektverantwortlicher und Kontaktperson

Bitte führen Sie jene Person an, die für die Einreichung verantwortlich ist (z. B. Geschäftsführer, Projektleiter). Die angeführte Person wird bei einer eventuellen Veröffentlichung des Projekts genannt.

*Anrede:

Akad. Grad:

*Vorname:

*Nachname:

* Weiblich Männlich

*Geburtsdatum (tt.mm.jjjj):

*E-Mail:

Telefon/Mobil:

Die E-Mail-Adresse wird aus der Registrierung übernommen und ist daher hier vorausgefüllt. Sie kann aber vom Einreicher geändert werden. Ändert er die E-Mail-Adresse, erhält er automatisiert eine Bestätigungsanfrage per Mail. Erst wenn die neue E-Mail-Adresse von ihm bestätigt wird, ist sie gültig.

Telefon- und Faxnummern müssen im Format +{Ländervorwahl} {Vorwahl} {Nummer}-{DW} z.B. +43 699 1234567 angegeben werden.

***Die Adresse des Projektverantwortlichen ist**

identisch mit der Unternehmensadresse eine andere, nämlich:

Die Adresse des Projektverantwortlichen ist eine andere (2.Variante)!

***Die Adresse des Projektverantwortlichen ist**

identisch mit der Unternehmensadresse eine andere, nämlich:

*Straße/Nr.:

*Postleitzahl:

*Ort:

*Telefon:

Faxnummer:

Telefon- und Faxnummern müssen im Format +{Ländervorwahl} {Vorwahl} {Nummer}-{DW} z.B. +43 699 1234567 angegeben werden.

Sollten Sie als Projektverantwortlicher nicht für laufende Rückfragen zur Verfügung stehen, nennen Sie bitte hier eine Kontaktperson.

*Anrede:

Akad. Grad:

*Vorname:

*Nachname:

*Geburtsdatum (tt.mm.jjjj):

*E-Mail:

Telefon/Mobil:

Telefon- und Faxnummern müssen im Format
+{Ländervorwahl} {Vorwahl} {Nummer}-{DW}
z.B. +43 699 1234567
angegeben werden.

*** Kontaktadresse ist**

identisch mit der Unternehmensadresse eine andere, nämlich:

Kontaktadresse ist eine andere!

***Kontaktadresse ist**

identisch mit der Unternehmensadresse eine andere, nämlich:

*Straße/Nr.:

*Postleitzahl:

*Ort:

*Telefon:

Faxnummer:

Telefon- und Faxnummern müssen im Format
+{Ländervorwahl} {Vorwahl} {Nummer}-{DW}
z.B. +43 699 1234567
angegeben werden.

4. *Beteiligungen

4.1. Unternehmensbeteiligungen

Einreicher an anderen Unternehmen beteiligt (**Variante 1**):

***Ist der Einreicher an anderen Unternehmen beteiligt?**

Ja Nein

Beteiligungen		Rechtsform	Datum	Art der Beteiligung	Höhe der Beteiligung (%)	Weitere Beteiligungen
	<i>Firmenname / Bezeichnung der Institution</i>		<i>Gründungsdatum</i>			
juristische Person		GmbH GmbH & Co KG OG KG AG Verein sonstiges		GmbH Anteil Kapitalbeteiligung (OG) Kommanditanteil (KG) Gehaltene Aktien AG Verein sonstiges		Textfeld zum Anführen weiterer Beteiligungen
sonstiges						

Popup Infotext:

Diese Information ist für uns bedeutsam, da zu prüfen ist, ob das einreichende Unternehmen sowie die gesamte Firmengruppe, in die es ev. eingebettet ist, den Förderkriterien entspricht. Das förderbare Unternehmen bzw. die Firmengruppe muss ein Kleinunternehmen sein, d. h. ein Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten und maximal EUR 2 Mio. Umsatz oder Bilanzsumme.

Definition kleine und mittlere Unternehmen: Im Mai 2003 wurde von der Europäischen Kommission die neue KMU-Definition im Amtsblatt veröffentlicht (ABl. L 124 vom 20.05.2003, Seite 36 ff). Diese KMU-Definition ist seit 01.01.2005 in Kraft.

Eine Zusammenfassung dieser Definition können Sie hier für Ihre Unterlagen downloaden: [KMU-Definition.pdf](#)

Einreichendes Unternehmen an anderen Unternehmen beteiligt (**Variante 2**):

***Ist das einreichende Unternehmen an anderen Unternehmen beteiligt?**

Ja Nein

Popup Infotext:

Diese Information ist für uns bedeutsam, da zu prüfen ist, ob das einreichende Unternehmen sowie die gesamte Firmengruppe, in die es ev. eingebettet ist, den Förderkriterien entspricht. Das förderbare Unternehmen bzw. die Firmengruppe muss ein Kleinunternehmen sein, d. h. ein Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten und maximal EUR 2 Mio. Umsatz oder Bilanzsumme.

Definition kleine und mittlere Unternehmen: Im Mai 2003 wurde von der Europäischen Kommission die neue KMU-Definition im Amtsblatt veröffentlicht (ABl. L 124 vom 20.05.2003, Seite 36 ff). Diese KMU-Definition ist seit 01.01.2005 in Kraft.

Eine Zusammenfassung dieser Definition können Sie hier für Ihre Unterlagen downloaden: [KMU-Definition.pdf](#)

IV. Projektbeschreibung

D) Beschreibung des Projekts

1. *Kategorie (Kreativbereich)

Welcher Kategorie von impulse XS ist das eingereichte Projekt zuzuordnen?

Kategorie DESIGN

- Design
- Architektur
- Mode
- Grafik
- Kunstmarkt

Kategorie INNOVATIVE MEDIA

- Multimedia / Spiele
- Musikwirtschaft insb. Musikverwertung
- Audiovision, Film insb. Filmverwertung
- Medien & Verlagswesen
- Werbewirtschaft

Bitte führen Sie hier jene Kategorie (Kreativbereich) an, dem Ihr Projekt am besten zuzuordnen ist.

2. *Projekttitle

50 Zeichen

Zeichenanzahl inkl. Leerzeichen

Bitte um Angabe eines aussagekräftigen Projekttitels.

3. *Projektbeschreibung

3.1. *Inhalt

Wir ersuchen um Zuordnung des Projektinhalts.

Das eingereichte Projekt ist auf die Schaffung / Entwicklung einer Innovation ausgerichtet. Bei den im Rahmen des Projektes gesetzten Aktivitäten handelt es sich ausschließlich um Maßnahmen, die zur Prüfung

- | | | |
|--|---------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> der inhaltlichen Machbarkeit | | <input type="checkbox"/> Produkts |
| und | eines / einer | <input type="checkbox"/> Verfahrens |
| <input checked="" type="checkbox"/> der wirtschaftlichen Machbarkeit | | <input type="checkbox"/> Dienstleistung |

erforderlich sind.

Popup Infotext:

Die „inhaltliche Machbarkeit“ umfasst unter anderem die Entwicklung von Pilot- und Demonstrationsobjekten (Prototypen), Konzeptstudien.

Die „wirtschaftliche Machbarkeit“ umfasst insbesondere die Entwicklung eines „möglichen“ Geschäftsmodells.

Diese Zuordnung dient der Abgrenzung, welche Realisierungsschritte durch impulse XS unterstützt werden sollen.

In jedem Fall müssen bei den im Rahmen des Projektes gesetzten Maßnahmen solche deutlich erkennbar sein, deren Ziel es ist, durch systematische Arbeit (auf Forschung und praktische Erfahrung aufbauend), neue oder wesentlich verbesserte Produkte, Verfahren, Dienstleistungen, Methoden, Systeme, Prozesse, Strukturen, Vorrichtungen, Materialien usw. zu entwickeln (= experimentelle Entwicklung).

3.2. *Kurzbeschreibung

Wir ersuchen um eine kurze Darstellung, die auch Branchenfremden die wesentlichen Inhalte des Projekts verständlich macht. Wir weisen darauf hin, dass dieser Text bei späteren Veröffentlichungen verwendet wird.

500 Zeichen

3.3. *Projektzusammenfassung

Bitte geben Sie hier die grundlegenden Informationen zu Ihrem Projekt an.

Bitte nehmen Sie dabei zu folgenden Aspekten Stellung:

- Projektidee (Produkt / Verfahren / Dienstleistung)
- Hintergründe und Motivation für Projektidee
- Kreativer / innovativer Gehalt
- Kundennutzen und Markt
- Projektteam

2.500 Zeichen

Popup Infotext:

Die Zusammenfassung soll einen Überblick über das eingereichte Projekt vermitteln und die essenziellen Aspekte des Projekts beinhalten. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, die Projektzusammenfassung am Schluss – nach Bearbeitung der Detailspekte – zu verfassen.

4. *Detaillierte Darstellung des Projekts

4.1. *Beschreibung der Projektidee und des Kreativaspekts

Wir ersuchen um eine detaillierte Beschreibung der Projektidee unter besonderer Berücksichtigung des kreativen Aspekts bzw. der Relevanz für die jeweilige Kategorie/den jeweiligen Kreativbereich. Bitte stellen Sie dar inwieweit und wie das Projekt der kreativwirtschaftlichen Ausrichtung von impulse Rechnung trägt (Kreativleistung ist Kern des Projekts und begründet die Innovation / Kreativleistung trägt wesentlich zur Wertschöpfung im Projekt bei / Projekt hat Nutzen für Kreativwirtschaft).

2.500 Zeichen

4.2. *Detaillierte Beschreibung der Hintergründe, Motivation für die Projektidee

Wir ersuchen um Beschreibung aus welchen Trendentwicklungen (= gesellschaftlichen, technologischen und Business Trends) sich das Projekt ableitet bzw. den sonstigen Ursprung Ihrer Idee.

2.500 Zeichen

4.3. *Detaillierte Beschreibung des Innovationsgehalts

Wir ersuchen um eine detaillierte Beschreibung des Innovationsgehalts des Projekts sowie um Darstellung der konkreten Innovationsaktivitäten.

Bitte stellen Sie dar, ob Ihr Projekt ein bekanntes Problem durch einen neuen Ansatz löst oder Anwendungsmöglichkeiten erst gefunden werden müssen. Bitte stellen Sie dar, inwieweit sich das Projekt von ähnlich gelagerten Ansätzen unterscheidet.

Weiters ersuchen wir um eine konkrete Darstellung (auch taxativ) und kurze Erläuterung von konkreten Maßnahmen bzw. Aktivitäten, die Entwicklungs- und damit auch Innovationscharakter haben.

2.500 Zeichen

Popup Infotext:

Bitte beachten Sie, dass neben einem hohen Innovationsgehalt des Gesamtprojekts auch konkrete innovierende Aktivitäten erkennbar sein müssen – das sind Aktivitäten bzw. Maßnahmen, die auf die Schaffung bzw. Entwicklung einer Innovation ausgerichtet sind (= experimentelle Entwicklung mit der Zielsetzung, neue oder wesentlich verbesserte Produkte, Verfahren, Dienstleistungen, Methoden, Systeme, Prozesse, Strukturen, Vorrichtungen, Materialien usw. zu entwickeln).

4.4. *Detaillierte Beschreibung des Kundennutzens / des Marktes

Bitte beschreiben Sie den Kundennutzen (= objektiven, quantifizierbaren) der durch Ihr Projekt erzielt werden soll. Weiters ersuchen wir um Beschreibung des potentiellen Marktes für Ihr Projekt.

2.500 Zeichen

4.5. *Mitbewerber und Umfeld

Bitte stellen Sie bestehende und potentielle Mitbewerber sowie das Umfeld, in dem Sie sich mit Ihrer Projektidee bewegen, dar.

2.500 Zeichen

4.6. *Stärken-/Schwächen des Projekts

Bitte nennen Sie die besonderen Stärken Ihres Projekts sowie mögliche bei der Realisierung auftretende Risiken. Bei den Risiken ersuchen wir um getrennte Darstellung von inhaltlichen und wirtschaftlichen.

2.500 Zeichen

4.7. Besonderheiten des Projekts

Hier haben Sie die Gelegenheit, komprimiert jene Aspekte anzuführen (sofern sie bislang im Antrag noch abgedeckt sind), die Ihrer Ansicht nach die Besonderheiten des Projekts ausmachen sowie Ihre persönlichen Argumente, warum dieses Projekt gefördert werden sollte.

1.000 Zeichen


5. *Projektteam

Bitte stellen Sie die für die Realisierung des Projekts verantwortlichen Personen vor. Führen Sie auch eventuellen künftigen Personalbedarf (mit Namensnennung – falls bereits bekannt – oder durch Angabe von N. N., Nomen Nominandum) an. Sollten Sie (als Einreicher oder Kontaktperson) selbst in der Realisierung des Projekts mitwirken, ersuchen wir um entsprechende Angabe.


Bei Textfeldern in Tabellen stehen Ihnen max. 150 Zeichen zur Verfügung.

Ausnahme: Zur Beschreibung der fachlichen Qualifikation des bestehenden sowie zukünftigen Projektteams sind max. 700 Zeichen möglich.

*Bestehendes Projektteam

Name	Zuständigkeit im Projekt	Fachliche Qualifikation (einschließlich Ausbildung, berufliche bzw. unternehmerische Erfahrung, Referenzprojekte)	Männlich / Weiblich	Zeile löschen
		700 Zeichen	M / W	

Künftige Projektteam-Mitglieder bzw. wesentliche Kooperationspartner

Name	Zuständigkeit im Projekt	Fachliche Qualifikation / inhaltlicher Beitrag zum Projekt	Start im Projekt tt.mm.jjjj	Zeile löschen
		700 Zeichen		

Reine Lieferanten, die nicht in die Projektentwicklung involviert sind, sind nicht als künftige Projektteam-Mitglieder bzw. wesentliche Kooperationspartner zu nennen.

6. *Projektkosten und -finanzierung / Projektplan

6.1. *Projektkosten und Projektplan

Wir ersuchen um eine chronologische Darstellung, welche Aktivitäten (max. 15) im Rahmen Ihres Projekts (max. 1 Jahr) mit Hilfe der Förderung geplant sind. Nennen Sie die einzelnen Aktivitäten / Arbeitspakete, deren Arbeitsinhalte sowie das erwartete Ergebnis (z.B. Fertigstellung des Prototypen) sowie die entsprechenden Kosten. Bitte geben Sie auch den jeweiligen Beginn und das jeweilige Ende der Aktivität an.

Wir ersuchen um detaillierte Darstellung der (geplanten) Projektkosten aufgrund von Kostenschätzungen bzw. Kostenvoranschlägen je Arbeitspaket.

Popup Infotext:

Wichtig: Die Projektdauer darf 1 Jahr nicht überschreiten.

Bitte beachten Sie, dass im Rahmen von impulse XS ausschließlich Aktivitäten der experimentellen Entwicklung, d.h. Maßnahmen zur Prüfung der inhaltlichen und wirtschaftlichen Machbarkeit, förderbar sind.

Mit wesentlichen Durchführungsschritten (= Kostenpositionen) des Projekts darf nicht vor Start der Einreichfrist begonnen worden sein. Angerechnet werden nur Kosten, die nach dem Stichtag (= ab dem Zeitpunkt der Einreichung des Förderungsansuchens lt. Einverständniserklärung, frühestens Start der jeweiligen Ausschreibung) anfallen.

Bitte geben Sie alle Zahlen als Ganzzahlen an, z. B. EUR 1500 (nicht EUR 1,5).

Angaben bitte in Euro und ohne Umsatzsteuer (USt.)

Die auf die Kosten der förderbaren Leistung entfallende Umsatzsteuer ist grundsätzlich keine förderbare Ausgabe; sofern diese Umsatzsteuer aber nachweislich tatsächlich und endgültig vom Förderungsnehmer zu tragen ist, somit für ihn keine Vorsteuerabzugsberechtigung besteht, kann sie als förderbarer Kostenbestandteil berücksichtigt werden. (Betrifft u.a. Unternehmen, die unter die Kleinstunternehmerregelung fallen.)


6.1.1. Anlage Personalkosten

Bitte führen Sie hier alle am Projekt mitarbeitenden Personen an und vergeben Sie ein eindeutiges Kürzel. Der entsprechende Stundensatz wird in der folgenden Projektdarstellung in Arbeitspaketen zur Projektkostenplanung verwendet.

In der 1. Tabelle (Angestellte, freie Dienstnehmer) führen Sie bitte die angestellten Mitarbeiter und freie Dienstnehmer an.

In der 2. Tabelle (natürliche Personen, Gesellschafter, Werkvertrag, Freelancer) führen Sie bitte alle Freelancer u. ä. sowie geschäftsführende Gesellschafter sowie Einzelunternehmer an, die nicht angestellt sind.


Angestellte, freie Dienstnehmer

eindeutiges Kürzel	Nachname	Vorname	Bruttogehalt pro Monat	Beschäftigungsverhältnis in Stunden pro Woche	Brutto + Lohnnebenkosten (NK) pro Jahr	Stundensatz	Zeile löschen
			EUR	Zahl	EUR	EUR	

Brutto+Lohnnebenkosten [EUR] werden automatisch berechnet:
 $Bruttogehalt\ pro\ Monat \times 1,32 \times 14$

Stundensatz [EUR] wird automatisch berechnet:
 $(Brutto + Lohnnebenkosten\ (NK)\ pro\ Jahr / (Beschäftigungsverhältnis\ in\ Stunden\ pro\ Woche \times 42)) \times 1,2$

Natürliche Personen, Gesellschafter, Werkvertrag, Freelancer

eindeutiges Kürzel	Funktion	Nachname	Vorname	Stundensatz	Zeile löschen
	Gesellschafter Werkvertrag / Freelancer natürliche Person			EUR	

Popup Infotext:

Personalkosten: sind nur förderbar, wenn sie tatsächlich angefallen und projektbezogen sind und anhand beizubringender Zeitaufzeichnung, eines Einblicks in die Gehaltskonten etc. nachgewiesen werden können.

Gefördert werden die Personalkosten aller am Projekt direkt beteiligten Mitarbeiter, d.h. Projektleiter, Entwickler, Designer, Techniker, Assistenz, etc.:

- Angestellte in Höhe der Brutto-Lohnkosten inklusive Lohnnebenkosten
- geschäftsführende Gesellschafter oder Einzelunternehmer bis zur Höhe der Brutto-Lohnkosten inklusive Lohnnebenkosten des teuersten Mitarbeiters (bzw. Höchststundensatz gemäß zutreffendem Kollektivvertrag)
- nicht Angestellte entsprechend ihrer Befähigung

Der förderbare Stundensatz ergibt sich aus dem nachzuweisenden Monatsbruttogehalt der einzelnen, namentlich anzuführenden Mitarbeiter, plus max. 32 % durchschnittliche Arbeitgeber-Abgaben, multipliziert mit 14 (ausbezahlten Monatsgehältern), dividiert durch die Jahresarbeitsstunden (1.680).

Rechenbeispiel: vollzeitbeschäftigt – Bruttomonatsgehalt EUR 1.000:
 $(1.000 * 1,32 * 14) / 1.680 = \text{EUR } 11 \text{ Stundensatz}$

Bei Teilzeitbeschäftigungen bzw. mehr Gehaltsauszahlungen ist das Bruttomonatsgehalt auf die vorgegebene Basis (1.680 Stunden bzw. 14 Monatsgehälter) umzurechnen. Zusätzlich kann ein max. 20%iger Pauschal-Zuschlag auf die Personalkosten als Gemeinkosten-Zuschlag anerkannt werden. Über den Zuschlag hinausgehende Gemeinkosten können nicht berücksichtigt werden.

Richtwerte für Stundensätze: Zur Orientierung werden von impulse auf der Webseite **Richtwerte für die Obergrenze der förderbaren Personalkosten** veröffentlicht. Diese sind grundsätzlich für alle im Projekt mitarbeitenden Personen anzuwenden.

siehe [http://www.impulse-](http://www.impulse-awsg.at/foerderungen/foerderung_xs/fragen_und_fakten/index.php?start_1348=2)

[awsg.at/foerderungen/foerderung_xs/fragen_und_fakten/index.php?start_1348=2](http://www.impulse-awsg.at/foerderungen/foerderung_xs/fragen_und_fakten/index.php?start_1348=2)

(Fragen & Fakten – impulse XS)

Wichtig: Für natürliche Personen, Einzelunternehmer und geschäftsführende Gesellschafter (> 25% Beteiligung) von kleinen Unternehmen, bei denen keine gesonderten Gehaltsaufzeichnungen vorhanden sind, kann ein **max. Stundensatz von EUR 35** anerkannt werden (diese führen Sie bitte in der 2. Tabelle: „Natürliche Personen, Werkvertrag, Freelancer“ an).

6.1.2. Projektdarstellung in Arbeitspaketen

Für alle Tabellen gilt: Auch wenn keine Zahl eingetragen wird, werden Summen dennoch addiert. Es muss keine 0,- eingetragen werden.

Bitte stellen Sie hier die Kosten je Arbeitspaket dar.
Wir ersuchen um chronologische Darstellung Ihres Projekts in Arbeitspaketen (max. 15).

Nennen Sie die einzelnen Arbeitspakete, deren Arbeitsinhalte, das erwartete Ergebnis des jeweiligen Arbeitspakets (z. B. Fertigstellung des Prototypen) sowie die entsprechenden Kosten. Bitte geben Sie auch den jeweiligen Beginn und das jeweilige Ende für das jeweilige Arbeitspaket an (max. 3 Jahre für die Realisierung des Projekts).

Wir ersuchen um detaillierte Darstellung der (geplanten) **Projektkosten** aufgrund von Kostenschätzungen, Kostenvoranschlägen oder Rechnungen je Arbeitspaket.

Bei Textfeldern in Tabellen stehen Ihnen max. 150 Zeichen zur Verfügung.
Ausnahme: Zur Beschreibung des erwarteten Ergebnisses sind max. 300 Zeichen möglich.

Arbeitspaket 1

Kurzbezeichnung	Arbeitsinhalt	Erwartetes Ergebnis	Beginn (tt.mm.jjjj)	Ende (tt.mm.jjjj)	Zwischensumme Arbeitspaket	Zeile löschen
					EUR, automatisch berechnet	

Gesamtsumme AP1 =
*Zwischensumme Sachkosten AP1 +
 Zwischensumme Drittkosten AP1 +
 Zwischensumme Personalkosten AP1 +
 Zwischensumme sonstige Kosten AP1*

Diese Summe muss größer als 0 sein, dann ist der Punkt Arbeitspaket vollständig

Gesamtsumme Kosten Arbeitspaket: Kosten AP berechnen

Neues Arbeitspaket hinzufügen

Bitte berechnen Sie die Gesamtsumme nach Änderungen in den Tabellen immer neu!

Bitte legen Sie als erstes ein Arbeitspaket an und planen dann die detaillierten Kosten (Sachkosten, Drittkosten, Personalkosten und sonstige Kosten) in den entsprechenden Unterpunkten. Durch die Berechnung der Tabelle „Arbeitspaket“ wird die Zwischensumme je Arbeitspaket automatisch errechnet.

Sachkosten (materielle und immaterielle Investitionen)

Arbeitspaket	geplantes Anschaffungsdatum (tt.mm.jjjj)	Lieferfirma	Gegenstand	Anschaffungskosten (gesamt)	(buchhalterische) Nutzungsdauer (in Jahren)	Nutzungsdauer innerhalb der Projektlaufzeit (in Jahren; max. 1 Jahr)	Förderbare Sachkosten (Abschreibung)	Zeile löschen
Auswahlfeld (pull down-Kürzel AP)				EUR	Ganzzahl, kein Komma	Zahl mit max. 1 Komma-stelle		

Förderbare Kosten [EUR] werden automatisch berechnet:
(Anschaffungskosten gesamt / buchhalterische Nutzungsdauer) x Nutzungsdauer innerhalb der Projektlaufzeit

Tabelle speichern

Neuer Eintrag

Zwischensumme Sachkosten:

Zwischensumme wird automatisch berechnet.

Popup Infotext:

Sachkosten: Kosten für materielle Investitionen (z.B. Maschinen, Werkzeuge, Computer) und immaterielle Investitionen, die aktivierungspflichtig sind (z.B. zugekaufte Software, Lizenzen und sonstige Rechte), sind in Höhe der Absetzung für Abnutzung (AfA, „Abschreibung“) förderbar. Das heißt, die Investitionskosten können mit dem jeweiligen AfA-Wert während ihrer Nutzung innerhalb der Projektlaufzeit geltend gemacht werden.

*Rechenbeispiel: Investitionskosten EUR 1.000 – buchhalterische Lebensdauer 5 Jahre:
 AfA pro Jahr = 1.000 / 5 = EUR 200
 Bei einer Projektdauer von 3 Jahren können EUR 600 (3*200) geltend gemacht werden.*

Tragen Sie in der Spalte „Anschaffungskosten“ die tatsächlichen gesamten Anschaffungskosten ein, in der Spalte „(buchhalterische) Nutzungsdauer“ jene Nutzungsdauer in Jahren, in der die Investition in Ihrer Buchhaltung abgeschrieben wird, und in der Spalte „Nutzungsdauer innerhalb der Projektlaufzeit“ jene Dauer, die die Investition tatsächlich im Projekt genutzt wird. Die Spalte „förderbare Projektkosten“ stellt dann die aliquote AfA für den Projektzeitraum dar; diese Spalte wird automatisch berechnet.

Sonstige Sachaufwendungen (nicht aktivierungsfähige Investitionsgüter, geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis max. 400 EUR, etc.) können in vollem Umfang als förderbare Kosten angesetzt werden.

Drittkosten (Kosten für Auftragsforschung, spezifische Beratung, etc.)

Arbeitspaket	Beginn (tt.mm.jjjj)	Ende (tt.mm.jjjj)	Dienstleister	Inhalt	Drittkosten	Zeile löschen
Auswahlfeld (pull down-Kürzel AP)						

Zwischensumme Drittkosten:

Zwischensumme wird automatisch berechnet.


Tabelle speichern

Neuer Eintrag

Popup Infotext:

Drittkosten: können z.B. Kosten für Auftragsforschung, Kosten für spezifische Beratung und gleichwertige Dienstleistungen (insbesondere themenspezifisches Mentoring oder Coaching), Marktstudien und -research, Marketing und Kommunikationskosten o. ä. sein.

Personalkosten

eindeutiges Kürzel Personal	Beschreibung Tätigkeit	Stundensatz	Anzahl Stunden	Personalkosten	Zeile löschen
Auswahlfeld (pull down-Kürzel Personal)					

Stundensatz von Anlage Personalkosten

Personalkosten werden automatisch berechnet:

$Stundensatz \times Anzahl\ Stunden$

Tabelle speichern

Neuer Eintrag

Zwischensumme Personalkosten:


Zwischensumme wird automatisch berechnet.

Popup Infotext:

Personalkosten: hier wählen Sie bitte das entsprechende Kürzel des Projektmitarbeiters und geben neben der Beschreibung der konkreten Tätigkeiten im Arbeitspaket die Anzahl der geplanten Stunden im Arbeitspaket an. Die anrechenbaren Personalkosten berechnen sich automatisch.

Sonstige Projektkosten

Nur dann auszufüllen, wenn keine Zuordnung zu einer anderen Kategorie möglich ist.

Arbeitspaket	Datum (tt.mm.jjjj)	Lieferfirma	Gegenstand	sonstige Kosten	Zeile löschen
Auswahlfeld (pull down-Kürzel AP)					

Zwischensumme sonstige Kosten:

Zwischensumme wird automatisch berechnet.

Popup Infotext:

Sonstige Projektkosten: können u.a. Reisekosten, sonstige Sachkosten, Ausbildungskosten oder Material und Bedarfsmittel sein.

6.1.3. Gesamtübersicht Projektkosten

wird automatisch berechnet.

	Sachkosten	Drittkosten	Personalkosten	Sonstige Kosten	Zwischensummen
Arbeitspaket 1 (Kurzbezeichnung)					Zwischensumme Arbeitspaket 1
Arbeitspaket 2					Zwischensumme Arbeitspaket 2
Arbeitspaket 3					Zwischensumme Arbeitspaket 3
Arbeitspaket 4					Zwischensumme Arbeitspaket 4
Arbeitspaket 5					Zwischensumme Arbeitspaket 5
Arbeitspaket 6					Zwischensumme Arbeitspaket 6
Arbeitspaket 7					Zwischensumme Arbeitspaket 7
Arbeitspaket 8					Zwischensumme Arbeitspaket 8
Arbeitspaket 9					Zwischensumme Arbeitspaket 9
Arbeitspaket 10					Zwischensumme Arbeitspaket 10
Arbeitspaket 11					Zwischensumme Arbeitspaket 11
Arbeitspaket 12					Zwischensumme Arbeitspaket 12
Arbeitspaket 13					Zwischensumme Arbeitspaket 13
Arbeitspaket 14					Zwischensumme Arbeitspaket 14
Arbeitspaket 15					Zwischensumme Arbeitspaket 15
Zwischensummen	Zwischensumme Sachkosten	Zwischensumme Drittkosten	Zwischensumme Personalkosten	Zwischensumme sonstige Kosten	Gesamtsumme Projektkosten
Bemessungsgrundlage					Gesamtsumme Projektkosten, abgerundet auf volle 100 EUR

Popup Infotext:

Die **Gesamtsumme Projektkosten** ist die Grundlage für die Berechnung (= Bemessungsgrundlage) für die Höhe des Zuschusses. Die Bemessungsgrundlage wird für die Förderung impulse auf volle 100 EUR abgerundet.

Validierung der Projektdauer durch frühestens Beginn und spätestes Ende. Fehlermeldung, wenn länger als 1 Jahr. Die Arbeitspakete werden in der pdf Ansicht automatisch chronologisch sortiert.

Gesamtsumme Projektkosten:

Projektdauer:

6.2. Projektfinanzierung

Projektfinanzierung

Wir ersuchen um detaillierte Darstellung der (geplanten) **Projektfinanzierung**.

Eigenmittel

Popup Infotext:

Als Eigenmittel gelten z. B. Gesellschafterdarlehen, stille Beteiligung, GmbH-Anteil, Sparbücher, ev. Eigenleistungen der Gesellschafter in Form nicht ausbezahlter Arbeitsleistung, etc.

Kapitalgeber	Art der Eigenmittel	Betrag	bereits gesichert	Zeile löschen
			Ja/Nein	

Zwischensumme:

Zwischensumme wird automatisch berechnet.


Tabelle speichern

Neuer Eintrag

Fremdfinanzierung

Popup Infotext:

Fremdfinanzierung durch bspw. Kredit, Leasing oder Lieferantenkredit ist hier anzuführen.

Finanzierungsquelle	Finanzierungsform	Laufzeit in Jahren	Betrag (gesamt)	bereits gesichert	Zeile löschen
				Ja/Nein	

Zwischensumme:

Zwischensumme wird automatisch berechnet.


Tabelle speichern

Neuer Eintrag

Sonstige Quellen

Popup Infotext:

Nur dann auszufüllen, wenn keine Zuordnung zu einer anderen Kategorie möglich ist.

Finanzierungsquelle	Finanzierungsform	Betrag	Bereits gesichert	Zeile löschen
			Ja/Nein	

Zwischensumme:

Zwischensumme wird automatisch berechnet.

Tabelle speichern


Neuer Eintrag

***Förderungen**

***Wird oder wurde für das hier beantragte Projekt um andere Förderungen aus öffentlichen Mitteln (Bund, Land, sonstige Rechtsträger) angesucht?**

Ja Nein

Wenn hier ja angekreuzt wird, muss eine Eintragung in der Tabelle erfolgen!

*Förderstelle	*Art der Förderung (Zuschuss, Darlehen, Haftung, ...)	*Höhe der Förderung (Barwert)	Rechtsgrundlage (z.B. „De-minimis“)	*Bereits zugesagt	Zeile löschen
Text	Text	EUR	Text	Ja/Nein	

Zwischensumme:

Zwischensumme wird automatisch berechnet.

Tabelle speichern

Neuer Eintrag

***Beantragte impulse Förderung**

Die beantragte Förderung darf max. 70 % der Gesamtsumme Projektkosten bzw. EUR 45.000,-- betragen!

Betrag (beantragte Höhe der Förderung):

Bitte gehen Sie als Förderung bei impulse XS von maximal 70 % der Gesamtprojektkosten (maximal EUR 45.000,--) unter Berücksichtigung der De-minimis-Obergrenze aus.

impulse XS unterliegt u.a. wettbewerbsrechtlich den De-minimis-Bestimmungen. Die maximale De-minimis-Förderung darf pro Unternehmen innerhalb der letzten drei Steuerjahre die jeweils gültige De-minimis-Obergrenze nicht überschreiten (derzeit maximal EUR 200.000,--; für Unternehmen des Straßentransportsektors EUR 100.000,--). Diese Grenze gilt für alle dem Unternehmen gewährten De-minimis-Förderungen (kumuliert), unabhängig von welcher Institution sie gewährt wurden.

Sollten Sie diesbezüglich unsicher sein, kontaktieren Sie bitte das Büro von impulse/aws.

Übersicht Projektkosten/Projektfinanzierung

Gesamtsumme Projektfinanzierung:

Gesamtsumme Projektkosten:

Offene Finanzierung (errechnet):

Die errechnete offene Finanzierung soll **0 EUR** ergeben!

Gesamtsummen berechnen

Bitte berechnen Sie die Gesamtsumme nach Änderungen in den Tabellen immer neu!

7. Weitere Projektdarstellung

Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihr Projekt durch Anschauungsmaterial zu präsentieren.

Die angeführte **Upload-Möglichkeit** dient ausschließlich zur **Präsentation von Anschauungsmaterial** (Skizzen, Visualisierungen etc.) **zum eingereichten Projekt**.

Aus abwicklungstechnischen Gründen (u.a. Wahrung des Bankgeheimnisses) müssen die **Unterlagen zur wirtschaftlichen Darstellung des Unternehmens** (betrifft bestehende Unternehmen) **in ausgedruckter Form** an das Büro von impulse/aws übermittelt werden und dürfen hier **nicht** upgeloadet werden.

Es werden nur folgende Dateiformate akzeptiert: xls(x), doc(x), pdf, ppt(x), wav, mov, mp3, swf, jpg, gif, um sicherzustellen, dass alle Juroren alle Dateien ansehen können.

In Ihrem Interesse bitten wir Sie, auf eine möglichst kleine Filegröße bei den einzelnen Dateien zu achten. Jedem Einreicher stehen insgesamt max. 10 MB Webspace zur Verfügung. Bitte verwenden Sie in den Dateinamen keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen.

Achtung Apple-User: Bitte fügen Sie an Ihre Dateien die notwendigen Dateiendungen an.

Dateianhänge

keine Dateien angehängt

Datei anhängen:

*Bezeichnung:

*Datei:

Datei upload

Verbleibender Webspace für das aktuelle Projekt: x MB